

Lobivia culpinensis from Culpina, Bolivia.

Beitrag von „Pieks“ vom 20. Mai 2020, 00:43

-offtopic-

Kenn ich, sowas. Ich hatte mal eine Lobivia formosa var. randallii (auch Soehrensia whatever) - ein Riesenbrocken (25er-Topf!), für Pfennige beim Michi gekauft. Als ich festgestellt habe, dass ich sie doppelt habe, habe ich sie, völlig selbstlos, meinem Lieblings-Wahl-Dänen vermacht, der sie prompt der erstbesten Frau weiterverschenkt hat (einer äußerst sympathischen und blütenaffinen Regensburger Gasthof-Fee, die sich zumindest ein Jahr später von Herzen über die tollen Blüten gefreut hat), weil er in seinem neuen 200 m²-Gewächshaus aaaaaangeblich keinen Platz mehr hatte... 🤔

-ontopic-

So einige Lobivien schrecken durch ihre manchmal imposante Körpergröße ab (bzw. durch das Verhältnis Körper- zu Blütengröße), bringen aber bemerkenswerte Kreuzungsergebnisse hervor - siehe die Kreuzungen von Hans Britsch mit der Soehrensia-Mutti... Allerdings in seinem Fall kein Winteriana-Vater, sondern Schickendanzii's Tricho - mal schauen, wie das die Blütengröße bei Deiner Kreuzung beeinflusst...

Herzliche Grüße,

Tim

